



Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Supplementband und Schluß des ganzen Werkes bis auf die Register

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1865

LXXVIII. Der Landeshauptmann Hasse von Bredow überläßt den Städten
Berlin und Köln Renten aus den Dörfern Tempelhof, Mariendorf und
Marienfelde, am 23. April 1437.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55834](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55834)

zum Berlin, vorwechfelt hat einen hoff mit zweyen huben, gelegen zu grofzen Machenow, do itzund Heyneke Rodenlandt uff wonet vnd Jerlich douon gebt zu pacht achtzehn scheffel Roggen, achtzehn scheffeln habern, Sechs groschen vnd den zehnden, für einen andern hoff daselbst gelegen, Auch mit zwen hufen, bey dem kirchhoue, do itzunt uff wonet Rulemeyer, der auch jerlichen zu pacht gibt achtzehn scheffel Roggen hern Simon, Altaristen sant Johannsen des Täuffers in der Pfarrkirchen zu Mittenwalde, achtzehn scheffel habern Ludewigen Wartemberge zu Berlin vnd den zehnden vnd Clawfen Kuhborge zu Coln bey Berlin sechs groschen zu zinfze, Also das nu furbalz mer der gnant Rodenlant vnd sein nachkommen solich zinfze den gnanten hern Simon, Altaristen, Ludewigen Wartemberge vnde Clawfen Kuhborge von demselben houe vnd hufen jerlichen geben sollen vnd hat vns damit fleißiglichen gebeten, vnser gunst, willen vnd volbort zu solchem wechfel zu geben; Bekennen wir, das wir solich sein fleißig bete vnd auch sein getrewe dinste angesehen vnd erkant haben. Hirumb so haben wir vnsern willen vnd volbort darzu gegeben etc. — Geben zu Berlin, am Sonntag in den weynachten, nach Cristi vnfers hern geburte vierzehnhundert Jar vnd darnach in den Siben vnd dreißigsten Jaren.

Dominus per se.

Nach dem Churm. Lehn-Copialbuche C. M. XII. f. 60.

LXXVIII. Der Landeshauptmann Haffe von Bredow überläßt den Städten Berlin und Köln Renten aus den Dörfern Tempelhof, Mariendorf und Marienfelde, am 23. April 1437.

Ik Haffe von Bredow, ridder, Houetmann der marke to Brandenburg, Entbide den erfamen wisen Borgermeistern vnd Radmännern der Stede Berlin vnd Coln mynen fruntliken dienst. Erfamen befunden guden frunde, sodan Sefs schock geldes iarliker tinfze vnd rente, als ik vnd myne rechte lehenseruen von den werdigen vnd Erbaren hern Baltasar von Slyben, meistern Sünthe Johans orden in der marke, mynen gnedigen liuen hern, vnd von denseluen orden tu eygendum to Tempelhoue vnd sunderliken in den dorpern Marggendorp vnd marggenfelde tu lehne gehat hebben, verlate ik upp iuwe vnd der gnanten iuwer Stede behuff met aller gerechtigkeit vnde gnaden, als ik dieseluen Sefs schock geldes to lehne gehat hebbe, in crafft desles briues. Vnd weret, dat iw hiran nicht genügede, Also wil ik forder, wann ik thum Berlin adder up den ord landes kome, dieseluen sefs schock geldes iarliker tinfze vnd rente vor mynen hern den meister odder wor yw dat hebben willen vnd sik behort, met hande vnd munde vor my vnd myne eruen vorgnant upp iuwe behuff forder gerne vorlaten. To orkunde hebbe ik vor my vnd myne lehenseruen myn ingefegel nedden an dessen mynen brieff laten drucken. Geuen to Tangermunde, Am dinstendage sunt Gregoriuss dage, Anno etc. XXX septimo.

Berl. Stadt-Archiv No. 192.